

# Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde  
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

April und Mai 2025



Foto: Petra Schulze

# Andacht

Wenn ich daran denke, dass etwas brennt, fällt mir zuerst ein, wie gefährlich es ist, sich in einem brennenden Haus aufzuhalten. Ein Feuer, das kann uns schnell zum Verhängnis werden. Nicht umsonst sichern wir unsere Wohnungen und Häuser mit Rauchmeldern und hängen Feuerlöscher an zentrale Orte. Hauptsache wir sind geschützt vorm gefährlichen Feuer.

Doch wenn etwas brennt, kann das auch etwas ganz anderes bedeuten. Vor allem in der kalten Jahreszeit kann das Anzünden einer Kerze eine ganz wohlige und gemütliche Stimmung verbreiten. Ihr schummriges Licht macht alles schön und angenehm.

Auch ein wärmendes Feuer im Kamin kann einem ein ganz wohliges Gefühl verschaffen.

Und jetzt, wenn es langsam wärmer wird, wird es bald wieder möglich sein, abends gemeinsam im Garten am Lagerfeuer zu sitzen. Etwas, das ich mit schönen und geselligen Abenden, Rüstzeiten, Stockbrot und Bratwürstchen verbinde. Schon jetzt bei dem Gedanken steigt meine Vorfreude auf den Sommer!

Von etwas, das brennt, davon spricht auch der Monatspruch im April.

Aber es ist weder eine brennende Wohnung, noch eine Kerze, ein Feuer im Kamin oder ein Lagerfeuer. Es handelt sich hier um brennende Herzen.

Da steht: **„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ Lk 24,32**

Wenn man sich im Neuen Testament umschaute, gibt es, außer an dieser Stelle gar kein Herz, das brennt. Andere Dinge brennen: Lampen, Lichter, Unkraut, Berge, Fackeln oder ein großer Stern. Herzen allerdings nur in diesem einen Vers.

Die Herzen, die hier brennen sind die Herzen der Emmaus-Jünger. Die beiden sind ganz betrübt über den Tod Jesu. Sie haben miterlebt, wie er in Jerusalem gekreuzigt wurde und sind nun trauernd auf dem Weg nach Emmaus. Auf dem Weg begegnen sie einem fremden Mann, der sich zu ihnen gesellt und auch nach Emmaus geht. Die beiden erzählen ihm von ihrer Trauer. Er hört zu und geht mit.

Als sie in Emmaus ankommen erkennen die beiden Jünger an der Art, in

## Andacht

der der fremde Mann das Brot teilt, dass es Jesus selber ist, der mit ihnen gegangen ist.

In seinem Beisein erkennen sie und erinnern sich, dass seine Reden ihre Herzen in Brand gesetzt haben, sie erinnern sich, wie begeistert sie von seinen Texten und Auslegungen waren.

Und ich denke auch hier kann das brennende Herz verschiedene Bedeutungen haben. Und dabei denke ich nicht an ein zerstörerisches Feuer, vor dem man Angst haben muss und vor dem wir uns schützen müssen. Im Gegenteil.

Das Feuer, das von Jesus kommt, kann ein warmes und tröstliches Feuer sein, das unsere Herzen zum Brennen bringt. Wie eine Kerze, ein Kaminfeuer oder ein Lagerfeuer im Garten.

Es kann aber auch ein belebendes und energetisches Feuer sein, dass uns anspricht und motiviert. Das wärmt und Licht spendet.

Und die Begegnung der Jünger mit Jesus zeigt, dass er genau das kann. Seine Botschaft und sein Mitgehen mit den Menschen können Trost und ein Gefühl von Ruhe und Geborgenheit geben.

Seine Worte können aber auch ein Anstoß sein, sich zu engagieren und sich einzusetzen für Dinge, die uns am Herzen liegen.

Das wünsche ich uns, Geborgenheit und Ruhe, aber auch Motivation und Antrieb für die Herausforderungen, die anstehen.

Es grüßt Sie herzlich

**Ihre Pfarrerin Hannah Hernández**

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**  
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

# Aus dem Gemeindeleben

## Rückblicke und Ausblicke

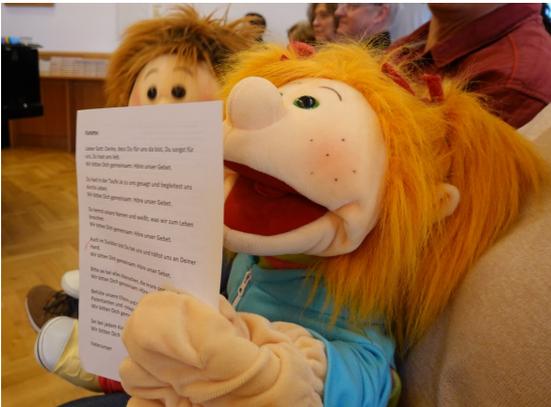
### Rückblick

09.02.2025 Gottesdienst mit kleinen Kindern

Am vierten Sonntag vor der Passionszeit, dem 9. Februar haben wir miteinander einen schönen Gottesdienst für kleine Kinder gefeiert. Der große Saal im Kamenzer Kirchengemeindehaus war rappelvoll, wir waren eine bunte Gemeinde mit Taufgesellschaft und vielen Familien. Lotta und Gerrit haben uns durch den Gottesdienst unter

dem Thema „Du bist mein geliebtes Kind“ geführt. So konnten wir entdecken, was die Taufe ist, durften eine Taufe miterleben und mit Kerzen, Buttons und etwas geistlicher und kulinarischer Stärkung in die neue Woche starten.

Alexander Przyborowski



Fotos: Alexander Przyborowski

## 16.03.2025 Ordination Hannah Hernández

Am 16. März wurde ich in einem Gottesdienst in Elstra zur Pfarrerin ordiniert und hier in der Gemeinde eingeführt. Es war ein großer und gut besuchter Gottesdienst.

Musikalisch wurde er an der Orgel, vom Posaunenchor und der Kantorei Kamenz unter der Leitung der Kantoren René Jurisch und Michael Pöche begleitet.

Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen in der Kirche und einige Grußworte.

Vielen Dank für alle, die an dem Gottesdienst und dem Rahmenprogramm mitgewirkt haben!

Ich freue mich auf meine Zeit hier in Elstra-Prietitz-Schmeckwitz!

**Pfarrerin Hannah Hernández**



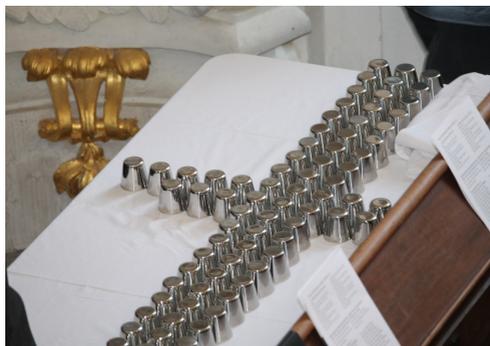
Fotos: Petra Schulze

# 16.03.2025 Ordination Hannah Hernández



Fotos: Petra Schulze

16.03.2025 Ordination Hannah Hernández



Fotos: Petra Schulze

# Ausblick

## 13.04.2025 Vorstellung Konfirmanden

Am Sonntag, 13.04.2025, werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10:00 Uhr in einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Diesen Gottesdienst gestalten sie selbst,

und wir dürfen gespannt sein auf ihre Ideen und Beiträge.

Wir laden alle herzlich ein.

**Hannah Hernández und  
Alexander Przyborowski**

## 17.04.2025 Erstabendmahl der Konfirmanden

Das Erstabendmahl für die Konfirmanden

aus Kamenz und Elstra

findet am Gründonnerstag, den 17. April 2025, um 19:00 Uhr

in der Hauptkirche St. Marien statt.

Gemeinde ist herzlich eingeladen.

**Hannah Hernández und Alexander Przyborowski**

## 08.06.2025 Konfirmation

Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025, feiern wir um 10:00 Uhr in der St. Michaeliskirche zu Elstra die Konfirmation von 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns, die jungen Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.

Wir laden alle herzlich ein, an diesem Gottesdiensten teilzunehmen und gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden diesen wichtigen Schritt im Leben zu feiern!

**Hannah Hernández und  
Alexander Przyborowski**

## 18.04.2025 Ökumenischer Kreuzweg für Kinder

Am Karfreitag, dem 18. April 2025, laden wir herzlich zum Ökumenischen Kreuzweg für Kinder ein! Gemeinsam gehen wir ab 10:00 Uhr auf dem Gelände der katholischen Pfarrei St. Maria Magdalena in Kamenz (Talstraße 14) den Kreuzweg Jesu an verschiedenen Stationen nach. In etwa 1,5 Stunden werden wir auf diesem Weg innehalten und das Geschehen rund um

den Karfreitag erleben. Der Kreuzweg endet mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche.

Eingeladen sind alle Familien, Kinder und Interessierte. Kommt vorbei und macht mit!

Wir freuen uns auf euch!

**Alexander Przyborowski**



## Sonntag, 06.04.2025 Judika

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández
Elstra	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández
Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Krönert
Cunnersdorf	11:00 Uhr	Andacht Pfadfinder, Diakon A. Przyborowski

## Sonntag, 13.04.2025 Palmsonntag

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst des Lektorenkurses des Kirchenbezirks
Elstra	10:00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden, Pfn. Hernández und Diakon A. Przyborowski
Kamenz	10:00 Uhr	St.-Just-Kirche, Bläsergottesdienst, Posaunenchor

## Donnerstag, 17.04.2025 Gründonnerstag

Kamenz	19:00 Uhr	Erstabendmahl mit Konfis 2025, Pfr. Krönert, Pfn. Hernández, Diakon A. Przyborowski
--------	-----------	----------------------------------------------------------------------------------------

## Freitag, 18.04.2025 Karfreitag

Kamenz	10:00 Uhr	Kath. Gemeinde, Ökumen. Kreuzweg für Kinder und Familien, Pfr. Krönert und Diakon A. Przyborowski
Schmeckwitz	15:00 Uhr	Andacht, Pfn. Hernández
Kamenz	15:00 Uhr	Passionsmusik zur Sterbestunde, Pfr. Krönert

## Sonntag, 20.04.2025 Ostersonntag

Kamenz	06:00 Uhr	Pfarrfriedhof, Auferstehungsandacht, Posaunenchor, Pfr. Krönert
Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfn. Hernández
Elstra	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfn. Hernández
Kamenz	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe, Diakon A. Przyborowski

# Veranstaltungen

## Montag, 21.04.2025 Ostermontag

Kamenz 10:00 Uhr Kantatengottesdienst, Pfr. Krönert

Schmeckwitz 18:00 Uhr Diakon Kemter

## Sonntag, 27.04.2025 Quasimodogeniti

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfn. Hernández

Kamenz 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

## Sonntag, 04.05.2025 Misericordias Domini

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Hernández

Cunnersdorf 10:00 Uhr Gottesdienst, Hr. R. Maack

## Sonntag, 11.05.2025 Jubilate

Kamenz 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst,  
Pfr. Krönert und Diakon A. Przyborowski

Schmeckwitz 14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,  
Pfn. Hernández und Pfr. Delenk

## Sonntag, 18.05.2025 Kantate

Kamenz 10:00 Uhr 800 Jahre ökumen. Gottesdienst, Landesbischof Bilz,  
Pfr. Krönert, Pfr. Peukert

## Sonntag, 25.05.2025 Rogate

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Pfn. Hernández

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfn. Hernández

Cunnersdorf 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

## Donnerstag, 29.05.2025 Himmelfahrt

Prietitz 10:00 Uhr auf der Schanze, Posaunenchor, Pfn. Hernández

## Sonntag, 01.06.2025 Exaudi

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfn. Hernández

# 15.06.2025 Jubelkonfirmation

## Einladung zur Jubelkonfirmation

am 15. Juni 2025 um 10:00 Uhr

in der St. Michaeliskirche Elstra

Wir segnen die Konfirmationsjahrgänge der Jahre

2015, 2005, 2000, 1995,  
1985, 1975, 1970, 1965,  
1960, 1955, 1950, 1945, 1940.

Um 09:45 Uhr treffen wir uns am Pfarrhaus Elstra  
zum gemeinsamen Einzug in die Michaeliskirche.

Jede/r Jubelkonfirmand/in soll eine Urkunde erhalten.

Melden Sie sich deshalb bitte

**bis zum 27. Mai 2024**

im Pfarramt Elstra, Pfarrgasse 4  
schriftlich oder telefonisch

mit Vor- und Nachnamen (ggf. Geburtsnamen),  
Konfirmationsjahr und Anschrift an.

Bitte geben Sie diese Informationen  
auch an andere Ihrer Jahrgänge weiter.

Danke!

**Zu dir rufe ich, HERR;** denn Feuer hat  
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben  
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf  
dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die  
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

## 06.07.2025 Paddelfreizeit

Gemeinsam bei Rücken- und Gegenwind, Nieselregen und Sonnenschein, ruhigem See und Wellengang möchten wir die Mecklenburgischen Seen erobern!

In der zweiten Sommerferienwoche, vom 6. bis 13. Juli 2025, kannst du mit anderen Jugendlichen, Zelt, Schlafsack und Canadier – also im Boot – Zeit verbringen. Gemeinsam wollen wir nicht nur uns und unsere Kräfte kennenlernen, sondern uns als Gruppe auch von Gott den Horizont erweitern lassen.

Wenn du dabei sein willst, dann melde dich an! Wir können es kaum erwarten, dich kennenzulernen und laden

dich bereits zum Vorcamp am 23./24. Mai 2025 ein, um uns auf das Abenteuer vorzubereiten.

### Wichtige Infos:

- **Wann:** 06. – 13. Juli 2025
- **Für wen:** ab 11 Jahren
- **Kosten:** 200 € (Geschwister ermäßigt)

**Anmeldung:** [paddeln.kg-kamenz-cunnersdorf.de](mailto:paddeln.kg-kamenz-cunnersdorf.de)

Melde dich schnell an, um dabei zu sein – wir freuen uns auf dich!

**Alexander Przyborowski**



Fotos: A. Przyborowski

## 30.10. — 02.11.2025 Familien- und Gemeindefreizeit

Vom 30. Oktober bis 2. November 2025 fahren wir gemeinsam ins CVJM Bildungszentrum nach Kollm! Inmitten von Natur und Gemeinschaft wollen wir der Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1. Thess. 5,21) nachspüren.

Neben geistlichen Impulsen lebt das Programm auch durch eure Ideen und Beiträge. Freut euch auf eine erlebnisreiche Zeit mit der Familie und der Gemeinde!

### Kosten:

- 0-5 Jahre: kostenfrei
- 6-10 Jahre: 65 €
- 11-18 Jahre: 65 €
- bis 27 Jahre: 70 €

Erwachsene: 85 €

**Anmeldeschluss:** 24. August 2025

### Anmeldung unter:

[familienrz.kg-kamenz-cunnersdorf.de](http://familienrz.kg-kamenz-cunnersdorf.de)

Wir freuen uns auf eine schöne, gemeinsame Zeit!

Alexander Przyborowski



Foto: Alexander Przyborowski

# für Einsteiger RELIGION

## IST JESUS FÜR UNS GESTORBEN?

Von Anfang an verstanden Christen den Tod Jesu als Selbstopfer für andere. Die Bibel steigert das Motiv der Hingabe ins Mythische: Jesus habe ein Lösegeld bezahlt, um die Gläubigen freizukaufen, schrieb Paulus (1. Korinther 6,20). Jesus trage die Schuld der ganzen Welt, soll Johannes der Täufer gesagt haben (Johannes 1,29): „Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt“, singen Christen heute noch beim Abendmahl: „Erbarm dich unser.“ Eine schwierige Vorstellung, an deren Erklärung viele Theologen gescheitert sind.

Manche sagen: Ein gnädiger und gerechter Gott dürfe nicht alle Schuld ungesühnt lassen. Er müsse eine Sühne verlangen. Daher nehme Gottes Sohn die Strafe auf sich. So könne Gott gerecht und gnädig sein. „Ich will nicht, dass Jesus für mich stirbt“, sagen viele. Andere sagen: „Wie konnte Jesus die Verantwortung für Dinge übernehmen, die damals noch völlig undenkbar waren: die Ausrottung ganzer Indio-völker, die Versklavung von Millionen von Afrikanern, den millionenfachen Mord an Juden?“

Und doch hat das Bild viele Menschen getröstet: „Wenn ich einmal soll scheiden“, dichtete der Pfarrer Paul Gerhardt acht Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, „so scheid nicht von mir. Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiße mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.“ Paul Gerhardt stellte sich vor, er müsse seine Ta-

ten vor seinem ewigen Richter verantworten. Doch die Sündenlast sei so groß, dass er Höllenstrafen befürchten müsse. Hier kommt die Bitte aus der Liedstrophe ins Spiel: Jesus tritt hervor, tritt für den Angeklagten ein, nimmt seine Schuld auf sich. So kann das sündige, aber doch gläubige „Ich“ zu Gott heimkehren.

Diese Hoffnung prägte über Jahrhunderte die protestantische Gewissenskultur: Du kannst nicht alles richtig machen. Aber du musst dich dem Bösen, das du anrichtest, stellen. Dann kannst du auf die Gnade Christi hoffen. Diese Gewissenskultur verband einen hohen moralischen Anspruch mit der Bereitschaft, die Gesellschaft zu gestalten – und dabei das Risiko einzugehen, auch Fehler zu machen.

In vielem, was Luther gelehrt hat, findet man diesen Zwiespalt wieder: Feindesliebe bis zur Selbstverleugnung. Schlägt dich der Feind, so halte ihm die andere Wange hin. Zugleich lehrte Luther, dass man für andere Verantwortung übernehmen soll. Bedroht der Feind das Leben deines Nächsten, musst du ihn verteidigen, auch mit der Waffe. Selbsthingabe ja, aber eben auch Verantwortung für andere.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:00 Uhr  
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Freitag, 04.04.2025  
Freitag, 02.05.2025  
Freitag, 06.06.2025 mit  
Sharon Moon

**Orgelmusik** mit Kantor René Jurisch  
an der Strohbach-Orgel  
„Kommen, hören, Ruhe finden“

## Gottesdienste

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Stadtpark“ Elstra

Montag, 07.04.2025  
Montag, 12.05.2025  
Montag, 02.06.2025

jeweils  
10:00 Uhr

## Gruppen und Kreise

Frauenkreis Schmeckwitz

jeweils 14:00 Uhr Treff Schmeckwitzer Pfarrhaus

jeden ersten Montag im Monat

# Gruppen und Kreise

## Christenlehre

03.04.2025 + 10.04. + 17.04. + 15.05.

## Konfirmationsunterricht

### 8. Klasse

03.04.2025

17.04.2025 16:30 Uhr in Kamenz

15.05. + 05.06.

08.06..2025 Konfirmation

### 7. Klasse

01.04.2025 + 15.04. + 29.04. +  
13.05. + 27.05.

## Glaubenskurs

Was bedeutet es, Christ zu sein? Was sind die Grundaussagen des christlichen Glaubens? Was kann ich über Gott sagen? Was heißt es, wenn über Jesus als Sohn Gottes gesprochen wird? Was sind Wunder? Wie ist der Gottesdienst aufgebaut und was passiert beim Abendmahl? Was ist Kirche? ...?

In einem Glaubenskurs soll es die Möglichkeit geben, sich mit diesen und weiteren Fragen zu beschäftigen und den Grundaussagen des christlichen Glaubens nachzugehen. Es wird Informationen geben, aber auch die

Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion.

Insgesamt wird es zehn Treffen geben, die jeweils **donnerstags 19:30 Uhr im Pfarrhaus Elstra** stattfinden.

Das erste Treffen wird am **3. April** sein.

Für die Teilnahme an dem Kurs müssen Sie keine Kriterien erfüllen. Es reicht, Lust auf Gespräch und Interesse am christlichen Glauben.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Hannah Hernández**

*Hannah.hernandez@evlks.de*

# Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im April

Unsere Jubilare im Mai

Diese Angaben finden Sie nur  
in unserer  
gedruckten Ausgabe!



**kirchlich bestattet wurden:**

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Foto: Stephanie Thies



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

**Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?**



## Apfel-Pommes

### Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



## Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Ansprechpartner

## **Pfarramt Elstra**

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614  
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de  
www.kirche-elstra.de  
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz  
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

## **Pfarrerin**

### **Kirchengemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz**

Pfarrerin Hannah Hernández  
Tel.: 035793-395101; 0155 60493431  
Hannah.Hernandez@evlks.de

**Kantor** René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

## **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**

Diakon Alexander Przyborowski  
Alexander.przyborowski@evlks.de  
Tel.: 0174 6043769

## **Junge Gemeinde**

Instagram: jg\_elstra  
E-Mail: bernadettethiem29@gmail.com

Inhalt	
Andacht	2 +3
Aus dem Gemeindeleben	4 — 18
Gottesdienst mit kleinen Kindern	4
Ordination Hannah Hernández	5—7
Konfirmanden	8
Ökumenischer Kreuzweg	9
Gottesdienste	10+ 11
Jubelkonfirmation	12
Paddelfreizeit	13
Familien– und Gemeindefreizeit	14
Religion für Einsteiger	15
Gruppen und Kreise und Musik	16 + 17
Aneinander Denken - Füreinander Beten	18
Kinderseite	19
Ansprechpartner / Impressum	20

## **Friedhöfe Elstra und Prietitz**

Ines Paschke / Frank Naumann  
Tel.: 035793 5222

## **Friedhof Schmeckwitz**

Ines Furchner  
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra  
Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614

## **Adresse des Kirchenbezirkes**

Ev.-Luth. Superintendentur  
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen  
Tel.: 03591 390930  
www.kirche-bautzen-kamenz .de

## **Bankverbindungen**

### **Ev.-Luth.Kirchengemeinde Elstra - Prietitz**

#### **Friedhof**

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19  
BIC GENODED1DKD

#### **Kirchgeld**

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27  
BIC GENODED1DKD

#### **Spenden und sonstige Zahlungen**

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83  
BIC OSDDDE81XXX

#### **Ev.-Luth.Kirchengemeinde Schmeckwitz**

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50  
BIC OSDDDE81XXX

**Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt  
eine Zweckbestimmung an!**

**Internet:** Rico Rietzschel

#### **Impressum:**

V.i.S.d.P.:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Elstra -Prietitz - Schmeckwitz  
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra  
Endredaktion: Hannah Hernández  
Layout: Stephanie Thies  
Redaktionsschluss: 16. März 2025  
Gedruckt auf Naturschutzpapier